





Um diesen Winkel, den der Beobachter am Sextant abliest, in die wahre Höhe umzuwandeln, bedarf es noch der Beschickung durch Effekte wie Refraktion in Atmosphäre, Vergrößerung der Kimmtiefe durch große Augenhöhe, Horizontalparallaxeneffekt und Sextantenfehler.

